

The Bloodyfistpirates

Meine Pirate Pride Fortsetzung

Von Chiyomi_44

Kapitel 2: Kratzspuren

Kratzspuren

Klinge traf Klinge. Funken sprühten vor Reikas Gesicht. "Sag mal Shiro, wo kommst du eigentlich her.", fragte sie während einer kurzen Atempause. "Aus dem East Blue.", antwortete er während er erneut angriff. Seine Hiebe waren stark und bald würde Reika die Kraft zum Parieren ausgehen. Sie gelangte mit Hilfe des Moonwalks auf den Mast und rief dann herunter: "Warum bist du dann hier, wenn ich fragen darf?" Er wollte etwas darauf erwidern, als sich etwas nadelspitz in seinen Oberarm bohrte. Eine braungetigerte Katze krallte sich mit aller Kraft in den Oberarm des Rothaarigen. Shiro versuchte das Mistvieh abzuschütteln, aber das war leichter gesagt als getan. Währenddessen bog sich die junge Kapitänin vor Lachen. Shiro schrie zu ihr hoch: „Hör auf zu lachen und hilf mir lieber Miss Piratin.“ Reika zuckte mit den Achseln und sprang elegant mit einem Salto von dem Mast herunter. Sie ging auf ihren Kameraden zu und strich der Katze beruhigend über den Rücken: „Na, na du kleines Biest, was hat der böse Shiro gemacht das du so wütend bist.“ Die Katze begann zu Schnurren und Reika nahm sie von Shiros Schulter und ließ sie laufen. „Wenn du mir das nächste Mal unter die Augen kommst du kleines Mistvieh dann werf ich dich im hohen Bogen ins Meer.“, rief dieser der Braunen hinterher. Reika lachte: „Das Kätzchen hatte bestimmt seine Gründe. Komm mit ich schau mir deine Schulter mal an.“ Grummelt folgte er dem Mädchen in eine kleine Kammer im Bauch des Schiffes. Sie hatte es zu einen Arztzimmer umfunktioniert. „Du bist Ärztin?“, fragte er neugierig. Sie nickte: „Wie mein Dad. Er hat mir einiges beigebracht als ich noch klein war. Als ich alt genug war hab ich mich dann bei einer Uni eingeschrieben und Chirurgie studiert. Zieh mal dein Hemd aus damit ich an die Wunden komm.“ „Darf ich dich was fragen? Aua!! Willst du mich umbringen!“ Die Braunhaarige hatte Desinfektionsspray auf die Kratzspuren aufgetragen. Es brannte wie die Hölle. Sie lachte erneut: „Beiß die Zähne zusammen, sind bloß ein paar Kratzer. Du wolltest mich was fragen?“ „Ach ja war oder ist dein Dad auch Pirat?“ Sie grinste: „Oh ja. Er ist einer der vier Kaiser.“ Shiro riss die Augen auf: „Der Chirurg des Todes?“ „Ja, das herumschnipseln an Leuten liegt bei uns in der Familie... Du sagtest vorher »auch Pirat«, war das auf deinen eigenen Vater oder auf mich bezogen?“ Shiro verzog sein Gesicht zu einen schmerzhaften aber freundlichen Grinsen: „Eigentlich auf dich, aber mein Vater ist ebenfalls einer der Vier Kaiser.“ Sie schmunzelte: „Lass mich raten, es ist Shanks. Du siehst ihm wie aus dem Gesicht geschnitten ähnlich.“ „Ja. Darf ich dich nochmal was fragen?“ „Schieß los.“ „Wie hat

dein Vater reagiert als er herausgefunden hat das es dich gibt?" Sie lachte: „Das ist die Lieblingsgeschichte meiner Mum und sie ist ziemlich lang. Naja sie sagt immer das er am Anfang ziemlich baff war, aber unglaublich glücklich. Warum fragst du?" Shiro kratzte sich verlegen am Hinterkopf: „Naja mein Dad weiß nicht das meine Ma schwanger war als er weitergesegelt ist. Au! Könntest du das nicht ein bisschen sanfter machen?" Sie nähte einer der tiefen Kratzer. „Eines muss man der Katze lassen, sie hat ganze Arbeit geleistet. Wie sie wohl auf das Schiff gekommen ist?" Der Rothaarige gab ein Zähneknirschen von sich und meinte dann: „Wahrscheinlich gehört sie einem der Fischer am Hafen und ist halt auf dem Schiff eingeschlafen, oder so." Reika vernähte und trennte den Faden mit ihrem Skalpell durch: „Vielleicht hast du sie ja aufgeweckt und sie ist dich deshalb so angegangen." „Keine Ahnung, vielleicht kann sie mich auch einfach nicht leiden ich habs nicht so mit Tieren." Sie schwiegen eine Weile. Reika brach es indem sie fragte: „Du willst deinen Dad finden hab ich recht?" Er nickte. „Ich kann dir helfen, dafür musst du dich aber meiner Bande anschließen." Er grinste gespielt: „Und wer ist deine Bande?" „Die Katze und ich." „Du willst das Ding behalten?" „Sie ist kein Ding! Sie heißt Miss Kitty." „Das ist nicht dein Ernst, oder?" „Ach komm schon Shiro, bitte." Reika sah ihn mit großen traurigen Augen an, „Bittttteeee."

Er ließ sich erweichen: „Na gut, aber das Katzenvieh darf sich mir nur auf eine Meile Entfernung nähern." „Kein Problem." Shiro grinste seinen Käptain an: „Und was jetzt?" Sie grinste zurück: „Was denkst den du. Das Schiff repariert sich nicht von selbst."